

Liebe Vereinsmitglieder, Liebe Ehrenmitglieder

Lange vor der letzten ordentlichen Jahreshauptversammlung war bekannt, dass 50 % des Hauptvorstandes sich nicht wieder zur Wahl stellen. Die Ämter des 1. Vorsitzenden (ich) und des 2. Vorsitzenden mit Carsten Werner waren schnell besetzt. Es galt eine/n Geschäftsführer/in zu finden.

Auch bei Zusammenkünften in verschiedensten Konstellationen fand sich keiner der dieses Ehrenamt übernehmen wollte. Der Zufall wollte es, dass sich dann Birgit Brandt nach 24 stündiger Bedenkzeit bereit erklärt hat das Amt der Geschäftsführerin zu übernehmen.

So konnten wir im April letzten Jahres die Arbeit aufnehmen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten finden wir Neuen uns , dank der 3 alten Hasen Antje Döring, Walter Follmann und Helmut Brandt, immer besser zurecht.

Sporthaus/Sportplatz

Wieder konnte ein Bauabschnitt abgeschlossen werden. Es macht wieder Spaß beim TuS auszutreten. Andreas Fischer und Harry Melzer brachten neuen Glanz in die Toilettenanlage. Zur großen Freude habe beide jetzt schon ihr Versprechen gegeben auch die Küche im Sporthaus zu fliesen.

Schade, dass die Beiden heute nicht da sind, ich hätte mich gerne persönlich bei ihnen bedankt.

Das hole ich an andere Stelle nach.

Eine Baustelle die im Dezember 2009 festgestellt wurde, konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Der mit Schimmel befallene Jugendraum konnte mit Hilfe der 1 Euro Kräfte wieder in einen vernünftigen Zustand gebracht werden.

Alexander Hoffmann kümmerte sich dann um die Elektroarbeiten und Dennis Bünthe brachte Farbe an die Wände.

Sogar unser Wappen strahlt jetzt übergroß im Jugendraum.
Danke hierfür.

Florian Follmann gebührt aber besonderer Dank.
Für einen Jungen in seinem Alter ist es ein KEINE
Selbstverständlichkeit, seine Freizeit auf dem Sportplatz zu
verbringen. Stunden oft auch tagelang ist er auf dem Sportplatz
und kümmert sich um die Pflege unserer Sportanlage.
Danke Florian

Beteiligung bei Veranstaltungen

Trotz Verbesserung der Sportanlage ist es nicht zu verstehen,
das die Zuschauerzahlen auf dem Sportplatz stark rückläufig
sind.

Ca. 1/3 weniger Zuschauer im Vergleich zum Vorjahr!
Dieses mag mit der durchwachsenen Leistung der ersten
Mannschaft zu tun haben, kann aber keine ausreichende
Begründung sein.

Hier werden wir uns über ein neues Konzept, mit mehr
Werbung für den Fußball, Gedanken machen müssen.
Aber nicht nur bei der Zuschauerzahl ist ein Desinteresse zu
erkennen. Auch bei den Veranstaltungen des TuS setzt sich
dieser negative Trend immer weiter fort.

Zum Beispiel unser Osterfeuer: Eigentlich ein Termin in
Almena, der vom Kalender nicht wegzudenken ist.

Um seinen Grünschnitt loszuwerden ist es gerade noch gut
genug.

Mir wäre es allerdings peinlich, meinen Abfall zu bringen und
mich dann abends beim Feuer nicht blicken zu lassen.

Aber es ist nicht nur die Bevölkerung die fernbleibt, es sind
sogar die eigenen Mitglieder, die diese Veranstaltungen
fernbleiben.

Dank moderner Technik und diversen Internetforen wurde die Grün-rote Nacht nach anfänglichen Gastmangel dennoch ein Erfolg.

Positiv möchte ich den Auftritt der Mitglieder beim Schützenfest erwähnen. Trotz Fußball WM und hochsommerlichen Temperaturen beteiligten sich beim sonntäglichen Rundmarsch an die 100 Mitglieder. So konnten wir die Größe unseres Vereines zeigen.

Thema Jugend

Als ich Alexander fragte ob er für mich das Amt des Jugendleiters übernimmt, hat er ohne zu zögern zugesagt. Als Jungunternehmer und selbst noch Trainer der A-Jugend übernahm er dennoch das Amt. Ich bin mir sicher, das er mit seiner Art die Jugend mitreißen wird und sich für den Jugend im TuS Almena einsetzt.

Wie bekannt ist, wurde der Kindergarten Almena zu einem Familiebetreuungszenrum. Gaby Brandt übernahm in diesem Zusammenhang das Mutter-Kind-Turnen. Mit der Grundschule Silixen wurde eine Kooperation eingegangen. Seit September betreut der TuS Almena die Mädchenfußball AG. Die Jugendabteilung wird versuchen hieraus Kapital zu schlagen um eine Mädchenmannschaft im TuS Almena zu gründen.

Beim Thema Jugendarbeit fällt mir ein Spruch ein, den ich vor kurzem im Gemeindehaus der katholischen Kirche las:
Friert die Jugendarbeit ein, so fängt die Gemeinde an zu zittern!

Finanzen

Ich möchte nicht dem Bericht von Walter vorgreifen.

Eines möchte ich aber vorab darstellen.

Seit dem Jahr 2004 unterhält der TuS Almena eine Handballmannschaft die in der Vergangenheit ein jährliches Minus von ca. 2.500,00 EUR einführt. Ein sehr teures Vergnügen.

Eigene Einnahmen kann sie nicht vorweisen. Sie kostet dem Verein also nur könnte man sagen. Ich sehe das nicht ganz so. Die Handballabteilung ist in meinen Augen für unseren Verein nach außen trotz allem ein Imagegewinn.

Der neue Vorstand kann in 9 Monaten nicht das wieder gut machen, was in 6 Jahren vorher in finanzieller Hinsicht verpasst wurde.

Im Mai vergangenen Jahres wurde ein Gespräch mit Thomas Schulze von den Handballern geführt. Es wurde vereinbart, das finanzielle Defizit bis Mai 2011 um 1.000,00 Euro zu senken bzw. die Einnahmen zu erhöhen.

Wie ich gehört habe, ist sie auf einem guten Weg dorthin.

Ausblick auf das Jahr 2011

Große Vorhaben stehen an.

In diesem Jahr feiert unser Verein das 90jährige Vereinsjubiläum.

Das eigens dafür gegründete Eventteam, um unseren ehemaligen Vereinsvorsitzenden Dieter Heerde, ist mit den Planungen in vollem Gange.

Die Feier wird vom 01.07. – 03.07.2011 rund um das Dorfgemeinschaftshaus stattfinden.

Dieter Heerde wird hierzu gleich noch paar Worte sagen.

Ich fordere bereits jetzt alle Mitglieder des TuS Almena auf: Beteiligt euch bitte nach besten Kräften an dieser Veranstaltung.

Bevor ich meinen Bericht nun abschlieÙe, möchte ich mich für Vorschläge meiner Person für die Ehrungen beim DFB und bei der Gemeinde Extertal bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Auch wenn das für mich noch viel zu früh kommt. Ich habe noch einiges vor.

Ich bedanke mich auch im Namen des Vorstandes bei allen ehrenamtlichen Helfern, Übungsleitern und Sponsoren für ihre geleistet Arbeit in vergangenen Jahr.

Ohne euer Mithilfe wäre der TuS nicht da wo er heute ist. Und ohne den TuS wäre das Leben doch halb so schön.

Vielen Dank

Stefan Thoben
1. Vorsitzender